

Anmeldung

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 26. Februar 2024 per E-Mail, telefonisch oder per Post entgegen:

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsmanagement
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach
Tel. 07351 55-9820 (Frau Jehle)
slb-fortbildung@sana.de

- Ja, ich nehme am Palliativ- und Hospiztag teil
- Ja, ich nehme am Palliativ- und Hospiztag und an der Verleihung des BVK an Prof. Dr. Egon Lanz teil

Name, Vorname

Tätigkeit

Telefon

E-Mail

Mit freundlicher Unterstützung von:

Caritas Biberach-Saulgau
Förderverein Hospiz Landkreis Biberach
Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Terminvorschau:

22. Palliativ- und Hospiztag: 15. März 2025



Die Veranstaltung „auf einen Blick“

21. Palliativ- und Hospiztag Biberach

#Tod #Trauer - wenn der Tod ins Leben junger Menschen tritt

Datum:

Samstag, 2. März 2024

Beginn:

09.00 Uhr

Veranstalter:

Förderverein Hospiz Landkreis Biberach
Caritas Biberach-Saulgau
Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Veranstaltungsort:

Evangelisches Martin-Luther-Gemeindehaus
Waldseer Straße 18
88400 Biberach

Sana Kliniken
Landkreis Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
Fax 07351 55-5099
information.bc@sana.de
www.sana.de/biberach

Stand: Januar 2024, Änderungen vorbehalten.



Sana Klinikum
Landkreis
Biberach

Zentrum für
Anästhesiologie



2. März 2024

21. Palliativ- und Hospiztag

#Tod #Trauer

Wenn der Tod ins Leben junger Menschen tritt

Vorwort

„#Tod, #Trauer“ lautet der Titel unseres **21. Palliativ- und Hospiztages** im Landkreis Biberach. Wir wollen dieses Jahr die Aufmerksamkeit jungen Menschen schenken.

„Wenn der Tod ins Leben junger Menschen tritt“, wird es für uns Erwachsene im Lebensumfeld, ob hauptamtlich, ehrenamtlich oder privat beteiligt, immer zu einer besonderen Herausforderung. Die Hospizbewegung bemüht sich mittlerweile seit Jahrzehnten darum, das Verständnis in der Gesellschaft dahingehend zu fördern, das Sterben, den Tod und die Trauer als einen Teil des Lebens zu betrachten. Wieviel schwerer ist es aber, wenn ein Kind, ein Jugendlicher oder junger Erwachsener lebensbedrohlich erkrankt? Auch Geschwister, ein Elternteil oder eine enge Bezugsperson können betroffen sein und es entsteht ein Bedarf an Unterstützung.

Die Bewegung der Kinder- und Jugendhospizarbeit startete in Deutschland Anfang der 90er Jahre. Seit 10 Jahren haben wir einen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (inzwischen mit dem neuen Namen „JARO“) im Dekanatsverband Biberach-Saulgau. Eine noch junge Bewegung, die sich traut, dort aktiv zu werden, Begleitung anzubieten, aufmerksam zu machen, wo die Gesellschaft allzu oft sprachlos ist.

„Wenn der Tod ins Leben junger Menschen tritt“, betrifft dies auch weitere Einrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen und Vereine. Sie übernehmen eine wichtige Rolle in der Alltagsbegleitung von Kindern und Jugendlichen. Daher sind alle Interessierte aus diesen Bereichen herzlich eingeladen, an diesem Fachtag teilzunehmen.

Am 21. Palliativ- und Hospiztag wollen wir anlässlich des 10-jährigen Wirkens von „JARO“ hören, wie es um die Begleitung von jungen Menschen im Landkreis bestellt ist. Welche Ressourcen haben wir? Wo gibt es noch Bedarf, um gut begleiten zu können, „wenn der Tod ins Leben junger Menschen tritt“?

Silke Jones

Silke Jones



Veranstaltungsprogramm

- | | |
|------------------|--|
| 09.00 Uhr | Begrüßung
Dr. Michaela Mohl |
| 09.10 Uhr | Impulsvortrag
Silke Jones |
| 09.40 Uhr | Amb. Kinder- und Jugendhospizdienst
Karin Maiki (Kordinatorin) und Ehrenamtliche |
| 10.00 Uhr | Klinikseelsorge
Pfarrer Erich Schäfer |
| 10.15 Uhr | Notfallseelsorge
Iris Espenlaub |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 Uhr | Musikstück
Blockflötenensemble der BFM,
Leitung Maren Bader |
| 11.05 Uhr | Betroffene Mutter und Schwester
Christa und Celine Beck |
| 11.20 Uhr | Schulpastoral
Carsten Reinaerdt |
| 11.35 Uhr | Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
Liza Marion Swenson |

Veranstaltungsprogramm

- | | |
|------------------|--|
| 11.50 Uhr | Kinder- und Jugendärztin
Dr. Regina Gaissmaier |
| 12.05 Uhr | Musikstück
Blockflötenensemble der BFM,
Leitung Maren Bader |
| 12.10 Uhr | Podiumsdiskussion
mit allen Referenten |
| 13.00 Uhr | Ende des 21. Palliativ- und Hospiztags |
| 13.30 Uhr | Verleihung des Bundesverdienstkreuzes
am Bande an Prof. Dr. Egon Lanz
anschl. Stehempfang mit kleinem Imbiss,
Ende ca. 15 Uhr |

Weitere Informationen zu
Unterstützungsmöglichkeiten
für Kinder und Jugendliche in
der Palliativversorgung finden
Sie unter:

